



## Referendum gegen Zuger Sparpaket eingereicht

Gute Neuigkeiten: Das Sparpaket-Referendum ist zustande gekommen! Nach den Sommerferien ist der Unterschriftenstand regelrecht explodiert. Innert 3 Monaten ist die rekordverdächtige Anzahl von 4500 gültigen Unterschriften eingegangen. Für die Übergabe hat sich das Referendumskomitee zu einem speziellen Event entschieden: Auf einer Schifffahrt - die ebenfalls durch das Sparpaket bedroht ist - wurden die Unterschriften von der Allianz für ein lebenswertes Zug (bestehend aus 30 Organisationen, Verbände und Parteien) zum Regierungsgebäude gebracht und der Staatskanzlei übergeben.



Das Referendum wurde ergriffen, weil das Sparpaket des Kantonsrats von 40 Millionen Franken die Bildung, das Personal, das Gemeinwesen und die Sicherheit, die Umwelt, IV-Beziehende, Ältere, Familien und die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft trifft. Es kann nicht sein, dass Personen, die bereits benachteiligt sind, noch mehr benachteiligt werden. Nun gilt es aber erst richtig ernst, denn die Abstimmung findet bereits am 27. November statt. Für mehr Infos siehe <http://sarpaket-nein.ch>



## Baarer Arena – Asyldebatte im Politik-Pavillon in der Rathauschür

Am Donnerstag, 22. September 2016 findet um 19.30 Uhr im Gemeindesaal eine grosse Asyldebatte zum Thema: Die Schweizer Asylpolitik – ein Fass ohne Boden? Wer hat die richtigen Lösungen? Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen für die Schweiz – und den Kanton Zug? Was ist zu tun – und was sollen wir besser bleiben lassen? statt.





Regierungsrätin Manuela Wichelt und Parteipräsident Andreas Lustenberger werden neben nationalen Grössen auf dem Podium sein. Geführt wird das Podium von Charly Keiser. Manueala und Andreas werden die Einzigen sein, die für eine humanitäre Asylpolitik einstehen werden. Sie sind darauf angewiesen, dass viele Alternative, bzw. viele liberal denkende Menschen im Publikum sind und die beiden

unterstützen. Sei dies mit Applaus, Fragen oder engagierten Voten. -> [Infos](#)

## Landschaftsentwicklungskonzept LEK Baar – Ihre Meinung zur Baarer Landschaft ist gefragt

Die Alternative – die Grünen Baar hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass der Gemeinderat vor den Sommerferien den Auftrag erteilt hat, ein Landschaftsentwicklungskonzept LEK für Baar zu erarbeiten. Damit wird ein Antrag der Alternative – die Grünen vom Juni 2014 nun an die Hand genommen.

Nach dem Scheitern des Golfplatzprojekts beim Milchsuppenstein war für die Alternative – die Grünen klar, dass die Baarer Landschaft für Natur und Mensch schonend und nachhaltig aufgewertet werden muss. Der Gemeinderat Baar will nun möglichst alle Beteiligten – und auch die Bevölkerung - in den Prozess einbeziehen.



Als Auftakt des LEK Baar wird die Bevölkerung am Samstagvormittag, 22. Oktober 2016, zu einem Landschaftsspaziergang eingeladen. Bei einem Rundgang im und ums Dorf wird der Blick für die Landschaft geschärft und die Gelegenheit zum Gespräch, aber auch zum aktiven Mitwirken geboten. Das LEK Baar wird anschliessend am Samschtig-Märt vom 29. Oktober 2016 mit einem Stand vertreten sein.

Eine breit abgestützte Begleitgruppe wird danach anhand der Inputs aus diesen Anlässen in zwei Workshops die Themenfelder des LEK diskutieren, den Handlungsbedarf identifizieren sowie Konflikte und Synergien bearbeiten.

## Parolen der Alternative – die Grünen zu den Abstimmungsthemen vom 25. September

### Nationale Abstimmungen:

-> [Infos](#)

### Kantonale Abstimmungen:

-> [Infos](#)

### Grüne Wirtschaft:

Nachrichtendienstgesetz:

AHV-Plus:

Mundartinitiative:

Gegenvorschlag:

Präferenz:

### Ja

Nein

Ja

Nein

Ja

Gegenvorschlag

